

Thema: Universität Salzburg

Autor: k.A.

 **ÖSTERREICH**

### S-Bahn-Anschluss für den Pinzgau

Das Land Salzburg und der Gemeindeverband Öffentlicher Personennahverkehr Pinzgau präsentierten Ende Jänner ein Verkehrskonzept für den Salzburger Pinzgau, das klar die Förderung der Schiene vorsieht.



Verkehrs-Landesrat Hans Mayr (rechts) und Taxenbachs Bürgermeister Franz Wenger, Vorsitzender des Gemeindeverbands Öffentlicher Personennahverkehr Pinzgau, bei der Präsentation des Verkehrskonzepts.

Wichtigste Maßnahme dieses Konzepts ist die Verlängerung der S-Bahnlinie 3 von Salzburg, die derzeit bis Schwarzach-St. Veit führt, über Zell am See bis Saalfelden. Eine Studie der Universität Salzburg zeigt, dass mit dem vergrößerten Einzugsgebiet der S3 rund 30 Prozent der nach Zell am See einpendelnden Personen erreicht werden können. Ziel sei laut Verkehrs-Landesrat Hans Mayr, dass die Verlängerung mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 erfolgt. Die S-Bahn soll an allen bestehenden Haltestellen halten. Damit ist auch die Alternativ-Variante einer eigenen Binnen-S-Bahn für den Pinzgau vorerst vom Tisch. Zudem wird über den Bau einer neuen Haltestelle für den Zeller Ortsteil Schüttdorf beraten. Als Entscheidungsgrundlage soll jedoch zunächst die Stadt Zell am See ein Nahverkehrskonzept erarbeiten.

*Quelle: Pressemeldung Land Salzburg*